



SCHACHKLUB

RAPPERSWIL-JONA

Blitzschach

Beim Blitzschach oder kurz Blitz erhält ein Spieler 10 Minuten oder weniger Bedenkzeit. Eine beliebte Wahl sind 5 Minuten. Seit digitale Schachuhren verfügbar sind, gibt es auch die Möglichkeit pro Zug ein Zeitinkrement hinzuzufügen. Aktuell wird die Weltmeisterschaft im Blitz mit 3 Minuten plus 2 Sekunden pro Zug gespielt.



Digitale Schachuhr

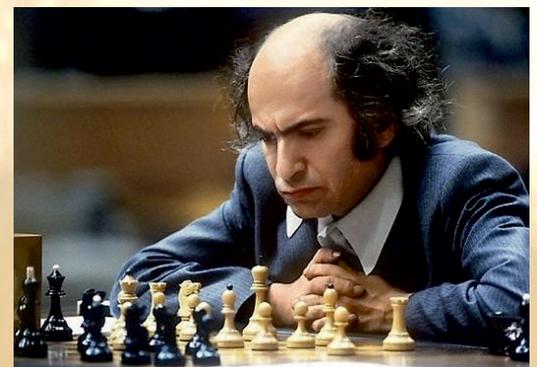
Läuft bei einem Spieler die Bedenkzeit ab, hat er die Partie verloren. Der erhöhte Zeitdruck beim Blitz führt zu deutlich mehr Fehlern. Das bedeutet, dass es beim Blitzschach weniger Remis (Unentschieden) gibt als bei längerer Bedenkzeit. Bis vor kurzem galt eine Partie im Blitz als verloren, wenn man einen illegalen Zug gemacht hat (typischerweise vergessen den König aus dem Schach zu nehmen). Nach den neuen Regeln darf man nun den ersten Fehler korrigieren.



Blitzschach ist bei vielen Klubspielern beliebt. Die kurze Bedenkzeit ermöglicht ein Turnier an einem Abend auszutragen. Zudem gibt es den Spielern die Möglichkeit Züge auszuprobieren, die man in einer längeren Partie vielleicht nicht spielen würde, zum Beispiel weil sie zu risikoreich sind.

Magnus Carlsen (*1990)

Seit 2006 wird jährlich eine Weltmeisterschaft im Blitz ausgetragen. Der aktuelle Weltmeister ist Magnus Carlsen aus Norwegen. Er ist auch der amtierende Weltmeister über die normale Bedenkzeit. 1988 wurde der damals 51-jährige Michail Tal aus der Sowjetunion erster Weltmeister im Blitz. Auch er war Weltmeister über die normale Bedenkzeit.



Michail Tal (1936 - 1992)

Schnellschach oder auch Rapidschach ist eine Variante die zwischen der normalen Bedenkzeit und Blitz liegt, d.h. eine Bedenkzeit von 10 bis 60 Minuten pro Spieler. Beim Schnellschach wie auch beim Blitz entfällt das Mitschreiben der Züge.

Herausforderung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, fordern Sie uns heraus. Nutzen Sie die Gelegenheit und spielen Sie gegen einen Klubspieler!